

Merkblatt – WE 1 „Parkett und Naturböden“

Parkett – der natürlichste Boden

Parkett hat sich seit Jahrhunderten in verschiedensten Anwendungsbereichen, vom Wohn- bis zum Objektbereich, hervorragend bewährt. Kein anderer Bodenbelag bietet in Summe mehr Vorteile bei gestalterischen, bauphysikalischen, hygienischen und wohnphysiologischen Faktoren. Parkett oder Naturboden ist kein Möbelstück, sondern ein sehr belasteter Bauteil des Gebäudes, der, auch bei normalem Gebrauch, Gebrauchsspuren (z.B. Kratzer an der Oberfläche) zeigt.

Holzeigenschaften

Holz ist ein Naturprodukt und daher in Farbe und Struktur unterschiedlich. Muster, Prospekte und Fotos gelten als Anhaltspunkt, von dem man nicht auf die Gesamtfläche schließen kann. Abweichungen vom Muster in Farbe und Struktur sind möglich. Aufgrund der holzarttypischen Merkmale können Sortierungen von Lieferung zu Lieferung variieren. Laut Norm dürfen 3% der Stäbe in einem Los aus anderen Sortierklassen stammen, um unvermeidbare Unterschiede in den Sortierklassen zu erlauben. Alle zusätzlichen Stäbe aus anderen Sortierklassen sind zulässig, solange das Gesamtbild des Fußbodens nicht beeinträchtigt wird.

Farbvariationen sind typische Merkmale des natürlichen Rohstoffes Holz, die von Baum zu Baum variieren können. Aus diesem Grund können farbliche Unterschiede sowohl zwischen verschiedenen Produktionschargen, als auch innerhalb einer Produktionscharge auftreten. Vor allem gelaugte Holzböden weisen durch den unterschiedlichen Harzgehalt meist Farbunterschiede auf. Auch die Einwirkung von Sonnenlicht (UV-Strahlung) hat Einfluss auf das Aussehen. Abhängig von der Intensität der Lichteinwirkung kommt es zu typischen Farbveränderungen des Holzes, das Spektrum reicht vom Vergilben (meist bei helleren, heimischen Hölzern, z.B. Ahorn, Buche, Birke) über Nachdunkeln (meist bei rötlich-braunen Hölzern, z.B. Iroko, Doussié, Sirari) bis zum Ausbleichen (meist bei dunkleren braun-schwarzen Hölzern, z.B. Nussbaum, Wengé und geräucherten oder Thermohölzern). Auch oxidative Prozesse, Reinigungs- oder Pflegevorgänge sowie Nutzung können das optische Erscheinungsbild eines Holzfußbodens oder einer Holzstiege verändern. Besonders bei Exotenholzarten können naturbedingte Mineraleinschlüsse (weißliche bis gelbliche Einschlüsse) auftreten. Diese liegen in der Natur des Holzes und stellen keinen Beanstandungsgrund dar. Auch mit Farbpigmenten behandelte Oberflächen verlieren im Lauf der Zeit vor allem an den beanspruchten Flächen die Farbe des Auslieferungszustandes und zeigen den darunterliegenden, natürlichen Holzton. Ebenso sind aufgrund des perfekten Einschnitts auftretende Markstrahlen (Spiegel) bei den Holzarten Eiche und Buche ein Hinweis auf die höchstmögliche Güte der Stabelemente und stellen keinen Beanstandungsgrund dar.

Holz ist nicht hart im Vergleich mit anderen, z.B. keramischen, Belägen. Angaben zur Holzhärte sind also immer im Verhältnis zu anderen Hölzern zu sehen. Die für die Parkettproduktion verwendeten Hölzer weisen eine Härte auf, die die Ansprüche an die Leistung eines Fußbodens erfüllen. Trotzdem werden in der Nutzschicht Eindrücke entstehen, insbesondere durch fallende Gegenstände und konzentrierte Lasten (Leitern, Absätze, Möbelrollen, etc. – Vermeidung z.B. durch Unterlegen von Schutztellern). Ebenso können Stuhlrollen bleibende Beschädigungen hinterlassen - wir empfehlen die Umrüstung auf Typ W (weiche Stuhlrollen) und regelmäßige Reinigung derselben. Weiters empfehlen wir den Einsatz von Parkettschuttmatten.

Holz ist ein hygroskopischer Werkstoff, d.h. Holz kann in Abhängigkeit vom Raumklima Feuchtigkeit aus der Luft aufnehmen aber auch abgeben (- Gleichgewichtsfeuchte). Parkett ist somit raumklimaregulierend.

Bei einer Veränderung der Holzfeuchtigkeit kommt es auch zu einer Dimensionsänderung, die bei Parkett und Naturböden zu Schwindungsfugen bzw. zu einer Schüsselung führen kann. Bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von über 65%, meistens in den Sommermonaten, und einer relativen Luftfeuchtigkeit unter 40%, meistens während der Heizperiode, kann es zu wahrnehmbaren Dimensionsänderungen des Parkettbodens kommen. Weiters können auch Spannungsrisse, Verformungen, Fugen oder Stauchungen auftreten. Um dem entgegenzuwirken sind Präventivmaßnahmen, wie unter „Werterhaltung“ beschrieben, vorzunehmen. Weiters ist zu akzeptieren, dass eine Geräuscentwicklung (Knarren) beim Betreten von Parkettflächen nur durch fachgerechte, vollflächige Verklebung auf normgerechten Unterboden bestmöglich ausgeschlossen werden kann.

Neu verlegte Parkett- und Naturböden können über eine unbestimmte Zeit ihre Eigengerüche abgeben. Der Duft des Holzes ist nicht für jeden Menschen gleich empfindbar – durch gutes Ablüften verflüchtigen sich diese Duftstoffe nach einiger Zeit. Gleiches trifft auch auf oxidativ (sauerstoffhärtend) geölte Holzoberflächen zu.

Parkett und Naturböden auf Fußbodenheizung/ - kühlung

Parkett und Naturböden sind auf Niedertemperatur-Fußbodenheizungen bereits jahrzehntelang bewährt. Grundsätzlich sind für die Nutzung folgende Hinweise zu beachten: Die Oberflächentemperatur des Unterbodens darf 29°C nicht überschreiten. Vor allem bei Nadelhölzern empfiehlt sich vor dem Wischen eine Absenkung der Oberflächentemperatur um Spannungsrisse zu vermeiden (Holz neigt generell bei zu geringer relativer Luftfeuchtigkeit zu Rissbildung und Absplitterungen, besonders Nadelholz). Aufgrund der hygroskopischen Eigenschaften des Holzes (wie oben beschrieben) können während der Heizperiode Fugen zwischen den Parkettelementen entstehen. Diese sind bei Elementen aus Holz in Verbindung mit Fußbodenheizung in der Praxis unvermeidbar und müssen toleriert werden. Bei Verwendung von Teppichen während der Heizperiode muss in diesen Bereichen mit erhöhter Fugenbildung (Hitzestau) gerechnet werden.

Parkett und Naturböden in Verbindung mit Fußbodenkühlung sind ein neueres Thema.

Fordern Sie dazu bitte in beiden Anwendungsfällen die zu beachtenden Merkblätter MB 020 „Parkett auf Fußbodenheizung“ und MB 022 „Thermische Aktivierung von Unterböden“, sowie das Merkblatt des Fachverbands der Holzindustrie Österreichs „Empfehlungen zur Verlegung von Mehrschichtparkettböden über Fußbodenkühlungen“, an.

Werterhaltung des Parkett und Naturbodens

Nachfolgende Präventivmaßnahmen helfen Beschädigungen zu vermeiden und dienen der Werterhaltung Ihres Bodens:

Wo nötig, geeignete Erstpflege nach Herstellerangaben durchführen

Die Verlegung von Parkett oder Naturboden sollte die letzte Arbeit sein, die im Objekt durchgeführt wird. Ansonsten ist der Holzboden mit geeignetem Abdeckmaterial (z.B. Karton) abzudecken. Keine Folien oder Klebebänder verwenden.

Nach der Parkett- oder Naturbodenverlegung sollte der Raum möglichst rasch bezogen werden, wodurch ein reguliertes Raumklima sichergestellt werden kann.

Optimales Raumklima bei relativer Luftfeuchtigkeit von 50-60% und ca. 20°C Raumtemperatur.

Bei Nichteinhaltung des optimalen Raumklimas können Fugen, Risse, Schüsselungen, Delamellierungen, etc. entstehen. Zu hohe Luftfeuchtigkeit durch Heizen und Lüften herabsetzen (ev. Luftentfeuchter einsetzen), bei zu niedriger Luftfeuchtigkeit wird der Einsatz eines Luftbefeuchters empfohlen, um Dimensionsänderungen zu minimieren.

Bei kontrollierter Wohnraumlüftung ohne Feuchterückgewinnung sollten die Luftwechselraten während der Heizperiode entsprechend angepasst werden um starkes Abtrocknen der relativen Luftfeuchte zu vermeiden.

Nach der Verlegung ist speziell bei Neubauten und/oder unbewohnten Wohneinheiten für ausreichenden Luftaustausch Sorge zu tragen. Durch das Emissionsverhalten anderer Baustoffe bzw. alkalisch angereicherter Raumluftfeuchte kann es bei unzureichenden Luftwechselraten zu irreversiblen Verfärbungen des Holzes kommen.

Der Einbau einer fidbox® (dies ist ein Messgerät für Temperatur (°C) und relative Luftfeuchtigkeit (%), sowie ein Datenlogger zur Langzeitdatenaufzeichnung, welches im Parkett rückseitig eingebaut wird), ermöglicht durch Nutzung der gewonnenen Daten die nachhaltige Verbesserung des Raumklimas zu Ihrem Wohlbefinden.

Stuhlrollen auf Typ „W“ (weiche Stuhlrollen) umrüsten und regelmäßig reinigen. Wir empfehlen den Einsatz von Parkettschutzmatten. Filzgleiter unter Tisch-, Stuhlbeine und Möbel anbringen um Kratzspuren oder Oxidation von Metall zu vermeiden. Achtung: eingefärbte Filze können abfärben (z.B.: www.filzgleiter-shop.de)

Große Punktbelastungen, z.B. Möbelrollen, durch Unterlegen von Schutztellern vermeiden.

Blumentöpfe nicht direkt auf den Boden stellen (Feuchtigkeit kann nicht trocknen - Gefahr der Schimmelbildung)

In Eingangsbereichen sind Schmutzläufer zur Vermeidung von Sand- und Schmutzeintrag anzubringen.

Die Wischpflege ist mit dem empfohlenen Reinigungs- oder Pflegemittelzusatz mit stark entwässerten Reinigungstextilien durchzuführen (zu hoher Feuchtigkeitseintrag kann zu irreparablen Schäden führen).

Verschüttete Flüssigkeiten sofort aufwischen und trockenreiben

In den ersten ca. 4 Monaten nach der Parkettverlegung keine Teppiche auslegen, da sich diese sonst durch die farbliche Veränderung des Holzes stark abzeichnen können.

Kein Einsatz von Dampfreinigungsgeräten und keine Microfaser-Reinigungstücher verwenden.

Keine scheuernden oder ammoniakhaltigen Putzmittel verwenden.

Bei starker UV-Einstrahlung dunkle Böden (z.B. Nussbaum, Wengé, geräucherte oder Thermohölzer) beschatten – ansonsten meist rasche Aufhellung).

Produktspezifische Reinigungs- und Pflegeanweisungen

Weiters ist für die Werterhaltung Ihres Parkett- oder Naturbodens die Reinigungs- und Pflegeanweisung des Herstellers einzuhalten. Bei einander widersprechenden Angaben gilt die jeweils restriktivere.

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen und will Sie nach bestem Wissen beraten. Auch einschränkende Informationen und Warnhinweise werden nicht vermieden, um das Fehlerisiko vermindern zu helfen. Naturgemäß kann solch ein Merkblatt nicht alle möglichen gegenwärtige oder zukünftige Anwendungsfälle lückenlos dokumentieren. Der Konsument kann also nicht von der Rückfrage in Zweifelsfällen oder der kritischen Beobachtung während der Verarbeitung entbunden werden. Die angeführten Hinweise sind verbindlich einzuhalten und Bestandteil von Angebot, Bestellung und Lieferung.

AGB (Allgemeine Geschäftsbedingungen)

Allgemeines

Nachstehende Bedingungen gelten für alle Angebote, Kauf-, Werkverträge, Verkäufe, Lieferungen und sonstige Leistungen der Fa. Misael Malobabic e.U., wohnemotion. Abweichende Vereinbarungen oder Ergänzungen, telefonische oder mündliche Abmachungen sind nur verbindlich, wenn sie von uns schriftlich bestätigt werden. Als Schriftform gilt auch die elektronische Übermittlung (als E-Mail oder Fax). Mit dem Anklicken der Checkbox „Ich habe die AGB und Lieferbedingungen gelesen und akzeptiere diese“ vor Abgabe der Bestellung, erklärt sich der Käufer mit diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen einverstanden und ist an sie gebunden. Der Vertragspartner hat uns Änderungen seines Namens und seiner oder der Anschrift einer anderen von ihm namhaft gemachten Empfangsstelle, seiner E-Mail-Adresse oder seiner Faxnummer unverzüglich mitzuteilen. Gibt der Vertragspartner Änderungen wie oben angeführt nicht bekannt, so gelten Schreiben nach dem gewöhnlichen Postweg als zugestellt, wenn sie an die letzte uns bekannte Anschrift abgesendet wurden. Desgleichen gelten E-Mails und Faxe als übermittelt, wenn sie an die letzte uns bekannte E-Mail-Adresse oder Faxnummer gesandt wurden. Einkaufsbestimmungen des Käufers werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn dies schriftlich durch uns bestätigt wird. Soweit in der jeweils gültigen Preisliste bzw. in Sonderangeboten unserer Fa. Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen enthalten sind, gehen diese den entsprechenden, nachfolgenden Bedingungen vor, sofern bei Vertragsabschluss ausdrücklich auf solche Preislisten oder/und Sonderangebote Bezug genommen wird. Alle übrigen nachstehend angeführten Bedingungen behalten ihre Gültigkeit. Es kommt österreichisches Recht zur Anwendung. Die Unwirksamkeit einzelner Teile dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen berührt die Geltung der übrigen Bestimmungen nicht. An die Stelle der unwirksamen Bedingungen treten jene gesetzlichen Bestimmungen, die dem rechtlichen und wirtschaftlichen Sinn der unwirksamen Bedingungen am nächsten kommen.

Vertragssprache

Der Vertragsinhalt, alle sonstigen Informationen, Kundendienst, Dateninformationen und Bearbeitung von Beschwerden werden durchgängig in deutscher Sprache angeboten.



Preise / Angebote / Aufträge / Vertragsschluss

Die Preise gelten in Euro zum Zeitpunkt der Bestellung und enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer. Angeführte unverbindliche Preisempfehlungen (UVP) beziehen sich auf die für Österreich gültigen empfohlenen Verkaufspreise des jeweiligen Herstellers oder Großhändlers. Als Grundlage dienen die gültigen offiziellen Einzelhandels-Verkaufspreislisten. Dargestellte Rabatte beziehen sich jeweils auf den mengenabhängigen Bestellpreis.

Die Preise sind vor Vertragsschluss im Onlineshop im Warenkorb ersichtlich bzw. bei Bestellung per E-Mail oder Fax gelten die in der aktuellen Preisliste angegebenen Preise und danach sind alle Preise auf der an den Käufer übersandten Bestellbestätigung ersichtlich. Zusätzlich berechnen wir für die Lieferung Versandkosten. Diese werden im speziellen Menüpunkt „Versandkosten“ und im Warenkorbsystem deutlich mitgeteilt. Unsere Angebotspalette ist unverbindlich und freibleibend. Die Darstellung der Produkte im Onlineshop stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern einen unverbindlichen Online-Katalog dar. Die Bestellung des Kunden per Warenkorb (durch Anklicken des Buttons „Absenden und Bezahlen“ geben Sie eine verbindliche Bestellung der im Warenkorb enthaltenen Waren ab), E-Mail oder Fax ist bindend. Sie gilt erst dann als angenommen, wenn wir mit einer Auftragsbestätigung per E-Mail oder Fax den Vertragsschluss bestätigen. Die erste automatische E-Mail (Bestellbestätigung) gilt lediglich als Eingangsbestätigung Ihres Auftragsangebotes. Unsere Angebote oder Kostenvoranschläge sind freibleibend und unverbindlich. Die Kosten für die Erstattung eines Kostenvoranschlags werden dem Auftraggeber berechnet. Telefonische Aufträge nehmen wir nur auf Gefahr des Auftraggebers an. Bestellungen werden mit Zugang unserer Auftragsbestätigung oder des Lieferscheines verbindlich. Mündliche Nebenabreden bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der schriftlichen Bestätigung. Beanstandungen von Bestätigungen sind spätestens innerhalb von 3 Werktagen schriftlich geltend zu machen. Bestätigte Preise gelten nur bei Abnahme der bestellten Menge. Bei Lieferungen, die Dienstleistungen beinhalten, liegt den Preisen zugrunde, dass die Arbeiten kontinuierlich und ohne Unterbrechung, unbehindert ausgeführt werden. Mehrkosten durch Behinderungen oder Unterbrechungen des kontinuierlichen Ablaufs, die nicht von uns zu vertreten sind, werden gesondert verrechnet. Verkaufspreise gelten nur dann als Festpreise, wenn wir sie schriftlich als Festpreise zusagen, sonst kommen die am Tag der Lieferung nach jeweiliger Preisliste gültigen Preise zur Berechnung.

Bestellen

Bei Erstbestellung ist eine Registrierung als „neuer Kunde“ erforderlich. Eine Bestellmöglichkeit besteht nur nach vollständiger Eingabe der Kundendaten. Für weitere Bestellungen genügt die Eingabe des vom Kunden bei Erstregistrierung festgelegten Logins und Passwortes.

Retournahme / Umtausch

Bestellte oder gelieferte Ware wird nur nach Zustimmung der Geschäftsführung unter Berechnung einer Stornogebühr von 25% zurückgenommen und muss unbeschädigt in ganzen Verpackungseinheiten franko Erfüllungsort übergeben werden. Bei Rücktritt vom Kauf wird ebenfalls eine Stornogebühr von 25% verrechnet. Eine Rücknahme von Aktions- und Sonderartikeln, Sonderanfertigungen und Exotenhölzern ist ausgeschlossen.

Ist aufgrund der Warenkategorie Retournierung oder Umtausch möglich, können maximal 5% der gekauften Ware innerhalb von 30 Tagen ab dem Kaufdatum retourniert oder umgetauscht werden. Hierzu ist die Ware in unbeschädigter Originalverpackung mit der Originalrechnung vorzulegen. Während der frostgefährdeten Monate (November – März) ist Rücknahme oder Umtausch von Bauchemie-Produkten (z.B. Klebstoffe, Pflegemittel, Lacke, Öle, etc.) ausgeschlossen.

Rücktrittsrecht bei Vertragsabschlüssen im Fernabsatz gem. KSchG

Sofern der Kunde Konsument im Sinne des KSchG ist, kann er von Verträgen, die im Wege des Fernabsatzes geschlossen wurden, innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zurücktreten.

Die Frist beginnt bei Waren mit deren Lieferung, bei Dienstleistungen mit dem Tag des Vertragsabschlusses. Der Tag des Auslösens der Frist (Vertragsabschluss bzw. Lieferung) zählt nicht mit. Der Rücktritt kann ohne Angabe von Gründen innerhalb der Rücktrittsfrist schriftlich per E-Mail, Fax oder Brief an wohnemotion an nachstehende Adresse erfolgen:

Misael Malobabic e.U.

wohnemotion – Parkett & Naturböden

Schleppplatz 7

9020 Klagenfurt am Wörthersee

F: +43 / (0)463/ 410 80 24

shop@wohnemotion.com

Das Rücktrittsrecht ist für Kunden, die Unternehmer sind, ausgeschlossen.

Der Verbraucher hat kein Rücktrittsrecht bei Verträgen über:

- Dienstleistungen, mit deren Ausführung dem Verbraucher gegenüber nach ausdrücklicher Vereinbarung innerhalb der Widerrufsfrist begonnen wird.
- Auftragsbezogene Sonderfertigungen, bzw. Waren, welche nach individuellen Kundenspezifikationen angefertigt werden und eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind.
- Waren, die aufgrund ihrer Beschaffenheit, bzw. Sperrigkeit nicht für eine Rücksendung geeignet sind.
- Waren, die nach ihrer Lieferung aufgrund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurden
- Aktions- und Sonderartikel, 2. Wahl-Produkte (z.B. „Secunda“-Ware).
- Anfertigungen, wie z.B. Leisten, Treppenprofile und Stiegenteile, welche auf Kundenwunsch gefertigt werden, sind von einer Rücknahme ausgeschlossen.

Tritt der Verbraucher nach § 5e KSchG vom Vertrag zurück, so hat Zug um Zug, der Unternehmer die vom Verbraucher geleisteten Zahlungen zu erstatten und den vom Verbraucher auf die Sache gemachten notwendigen und nützlichen Aufwand zu ersetzen sowie der Verbraucher die empfangenen Leistungen zurückzustellen und dem Unternehmer ein angemessenes Entgelt für die Benützung,



einschließlich einer Entschädigung für eine damit verbundene Minderung des gemeinen Wertes der Leistung zu zahlen. Die Übernahme der Leistungen in die Gewahrsame des Verbrauchers ist für sich allein nicht als Wertminderung anzusehen. Paketversandfähige Waren sind vom Verbraucher zurückzusenden, nicht paketversandfähige Waren werden von wohnemotion beim Verbraucher nach Anfrage kostenpflichtig abgeholt.

Bedingungen für die Rückholung der Ware aufgrund eines Rücktritts / Widerrufs:

Im Fall einer Abholung durch wohnemotion sind sperrige Waren, wie zum Beispiel Korkböden, Vinylböden, Parkettböden, Massivholzböden, etc. transportsicher zu verpacken. Das bedeutet, der Anlieferungszustand der Ware ist wieder herzustellen und die abholbereite Ware bis zum Zeitpunkt der Abholung sachgemäß trocken zu lagern. Die Kosten für Schäden an der Ware, welche auf unsachgemäße Lagerung vor der Abholung zurückzuführen sind, sowie Transportschäden, welche bei der Rückholung auf unsachgemäße Verpackung, bzw. auf mangelhafte Bündelung der Pakete auf Paletten entstehen, sind vom Verbraucher zu tragen. Der Kunde hat auch bei berechtigtem Rücktritt die Kosten der Rücksendung der Ware zu tragen, falls er in Österreich oder Deutschland seinen Wohnsitz hat.

Hinweise für Abwicklung einer Rücksendung:

Die Ware sollte möglichst in der Originalverpackung mit sämtlichem Zubehör und Verpackungsbestandteilen zurückgeschickt werden. Es ist gegebenenfalls eine schützende Umverpackung zu verwenden, falls die Originalverpackung nicht mehr zur Verfügung steht, um einen ausreichenden Schutz vor etwaigen Transportschäden zu gewährleisten. Beschädigungen und Verunreinigungen an der zurückzustellenden Sache sollten vermieden werden. Zugleich weisen wir darauf hin, dass das Rücktrittsrecht und seine Folgen selbstverständlich unabhängig von der Beachtung dieses Hinweises bestehen; er dient lediglich einer erleichterten Abwicklung der Retoure.

Rücktrittsvorbehalt

Wir behalten uns das Recht vor, vom Vertrag zurückzutreten, wenn außergewöhnliche Umstände vorliegen, welche die Leistungserbringung unmöglich machen, wie zum Beispiel höhere Gewalt, massiver Lieferverzug von Zulieferern oder Herstellern oder wenn sich der Käufer in einem solchen Maße vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist. Wir behalten uns das Recht vor, ein gleichwertiges Alternativprodukt anzubieten, falls die bestellte Ware nicht verfügbar oder nicht rechtzeitig lieferbar sein sollte. Der Kunde ist schriftlich über das lieferbare Alternativprodukt zu informieren. Geringe Abweichungen bezüglich Format, Verlegesystem, Sortierung, Oberfläche und Preis sind dabei möglich. Dem Kunden wird in diesem Fall das Recht auf Vertragsrücktritt eingeräumt, falls das angebotene Alternativprodukt den Vorstellungen nicht entspricht. Der Vertragsrücktritt hat in diesem Fall schriftlich zu erfolgen.

Lieferung / Leistung

Wenn nicht anders vereinbart, gelten die Preise ab Lager. Bei Lieferung erfolgt diese auf Gefahr und Rechnung des Käufers. Erfüllungsort (Leistungsort) ist der Versandort, auch bei Lieferung „frei Bestimmungsort“. Der Käufer hat für die Übernahme und Sicherstellung der Ware am Lieferort zu sorgen. Kommt der Käufer dieser Pflicht nicht oder nicht rechtzeitig nach, sind wir berechtigt, die Ware dort abzuladen. Lieferfristen gelten vorbehaltlich richtiger und rechtzeitiger Lieferung unserer Vorlieferanten. Die Einhaltung von Lieferfristen setzt die Erfüllung der vom Käufer bis dahin zu erbringenden Vertragspflichten voraus.

Die mit unserer Auftragsbestätigung bestätigten Lieferfristen beginnen mit der Erfüllung aller Verbindlichkeiten des Käufers. Als Verbindlichkeiten des Käufers gelten fristgerechte Zahlung, sowie für die Auftragsbefreiung notwendige, vom Käufer zu beschaffende Informationen und Unterlagen. Sofern es nicht durch die Natur des Auftrages ausgeschlossen oder für den Kunden unzumutbar ist, sind wir zu Teillieferungen berechtigt. Im Falle einer Korrektur des Liefertermins oder der Notwendigkeit einer Teillieferung wird der Käufer sofort nach bekannt werden von uns darüber informiert. Arbeitskämpfe, unvorhergesehene Ereignisse, hoheitliche Maßnahmen, Verkehrsstörungen usw. befreien uns für die Dauer ihrer Auswirkungen oder im Falle der Unmöglichkeit voll von der Lieferpflicht und verlängern die Lieferfrist sinngemäß. Die vorgenannten Umstände verlängern auch dann die Lieferfrist bzw. befreien uns von der Lieferfrist, wenn sie bei unseren Vorlieferanten eintreten. Liefertermine sind unverbindlich. Schadenersatzansprüche auf verspätete Lieferungen sind ausgeschlossen. Unsere Lieferung erfolgt entweder per Paketdienst oder per Spedition. Kleinmengen und Zubehörartikel werden mittels Paketdienst zugestellt, während unsere Böden per Spedition geliefert werden. Wenn nicht anders vereinbart, erfolgt die Lieferung ab Lager oder Werk an die angegebene Lieferadresse. Die Sendung erfolgt ab Werk oder ab Lager wohnemotion bis Bordsteinkante Empfänger. Selbstabladung vor Ort zum Zeitpunkt der Anlieferung muss gewährleistet sein.

Die Fahrer der Spedition oder des Botendienstes sind allerdings nicht verpflichtet, Ihnen bei der Lagerung der Ware zu helfen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei unseren Fußböden um sperrige Güter handelt, deshalb hat der Käufer für die Übernahme und Sicherstellung der Ware am Lieferort zu sorgen. Der Käufer hat die Ware persönlich zu übernehmen und auf ordnungsgemäßen Zustand, korrekte Menge oder eventuelle Transportschäden zu prüfen – siehe Punkt „Gefahrenübergang“.

Detaillierte Informationen finden Sie unter „Versandinformationen“: www.wohnemotion.com/info/versand

Versandkosten

Die Wahl des Versandweges und der Versandart bleibt uns vorbehalten. Bei Zustellung durch Paketdienst, Bahn, Post und Spedition trägt der Käufer die Versandkosten ab Erfüllungsort, ausgenommen besondere Vereinbarungen. Ab einem Bestellwert von € 3.000,- inkl. Mwst. liefern wir in Österreich versandkostenfrei!

Detaillierte Informationen finden Sie unter „Versandinformationen“: www.wohnemotion.com/info/versand

Gefahrenübergang

Obwohl wir von einer schadensfreien Beförderung der Ware ausgehen, ist es so, dass die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware beim Versendungskauf mit der Übergabe an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt (z.B. die Post) auf Käufer mit Wohnsitz in Österreich übergeht, auch wenn der Lieferer die Versandkosten übernommen hat. Gleiches gilt, wenn die Lieferung der Ware vom Lager unseres Vorlieferanten erfolgt. Verzögert sich die Absendung aus Gründen, die der Lieferer nicht zu vertreten hat, so geht die Gefahr mit der

Mitteilung der Versandbereitschaft auf den Käufer/ Besteller über. Offensichtliche Beschädigungen oder Fehlmengen sind vom Käufer sofort bei Übergabe der Lieferung auf dem Lieferschein oder Frachtbrief zu vermerken und vom Auslieferer schriftlich zu bestätigen.

Mängelrüge / Gewährleistung / Garantie

Die Produkte werden mit den bei Normalgebrauch vorauszusetzenden Eigenschaften geliefert. Ist unser Vertragspartner ein Unternehmer im Sinne des KSchG, beträgt die Gewährleistungsfrist sechs Monate. Offensichtliche Beschädigungen und Fehlmengen sind bei sonstigem Verlust des Anspruches sofort bei Lieferung auf dem Lieferschein oder Frachtbrief zu vermerken und vom Auslieferer schriftlich zu bestätigen. Bei Selbstverlegung durch den Käufer ist darauf zu achten, dass kein fehlerhaftes Material verlegt wird. Eine nachträgliche Vergütung für bereits verlegte, schadhafte Böden wird hiermit ausdrücklich ausgeschlossen. Sollten Verlege- und/oder Montageanleitungen nicht beachtet werden, so führt dies zum Verlust von Gewährleistungs- und/oder Garantieansprüchen. Mängel, welche durch Nichtbeachtung genannter Anleitungen entstanden sind, sind von jeglicher Gewährleistung- und/oder Garantieleistung generell ausgeschlossen. Wird ein Mangel zu einem späteren Zeitpunkt offensichtlich, jedoch noch vor Ablauf der Gewährleistungsfrist, so hat ihn der Käufer binnen 5 Werktagen schriftlich zu melden. Uns ist Gelegenheit zu geben, den Mangel an Ort und Stelle festzustellen. Ohne unsere schriftliche Zustimmung darf bei Verlust des Gewährleistungsanspruches an den bemängelten Waren nichts geändert werden. Geringfügige Abweichungen, insbesondere hinsichtlich der Oberflächenbeschaffenheit und der Farbtöne, sind im Rahmen der handelsüblichen Toleranzen zulässig. Bei berechtigten beanstandeten Mängeln geht die Gewährleistung nach unserer Wahl auf Nachbesserung oder Ersatz der beanstandeten Ware. Soweit der Käufer nicht Verbraucher ist, ist er nicht berechtigt, wegen behaupteter oder gerügter Mängel mehr als einen verhältnismäßigen, den voraussichtlichen Behebungskosten entsprechenden Anteil des Werklohnes zurückzubehalten. Ein Anspruch auf Wandelung oder Minderung besteht nicht. Eine Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen. Sofern wir mit Reparaturarbeiten an Böden beauftragt werden, werden die konkreten Maßnahmen und die umfassten Stellen vorab gemeinsam mit dem Käufer definiert und schriftlich in einem Befundaufnahmeprotokoll festgehalten. Eine Haftung unsererseits besteht lediglich für die ordnungsgemäße Erbringung der auf diese Arbeiten eingeschränkten Reparaturmaßnahmen und die vorangestellten Ausführungen hinsichtlich der Gewährleistung gelten ebenfalls ausschließlich für diese Tätigkeiten. Eine Gewährleistung bezogen auf das gesamte Gewerk „Boden“ ist unsererseits ausgeschlossen und wird ausdrücklich nicht übernommen. wohnemotion erbringt als Betreiber von www.wohnemotion.com die Leistungen mit größter Sorgfalt, haftet aber nicht für die von Dritten zur Verfügung gestellten bzw. von Dritten bezogenen Leistungen.

Die Garantie ist beim jeweiligen Garantiegeber geltend zu machen und erfolgt nach dessen Bestimmungen. Durch die Inanspruchnahme der Garantie wird die gesetzliche Gewährleistung nicht eingeschränkt.

Zahlung

Wir akzeptieren Zahlung im Rahmen der Zahlungsmöglichkeiten über PayPal, Vorkasse (Banküberweisung) oder Barzahlung bei Selbstabholung im Lager Klagenfurt. Andere Zahlungsarten sind gegebenenfalls schriftlich zu vereinbaren. Bei Zahlungen wird eine mit dem aktuellen Stand der Technik entsprechende Übertragung – SSL-Verschlüsselung – ermöglicht, wodurch die Kundendaten vor unberechtigten Zugriffen geschützt sind.

Wenn nichts anderes vereinbart wurde, ist bei Bestellung eine 33,33%ige Anzahlung und Restzahlung sofort nach Rechnungsdatum bzw. Lieferung ohne Abzug fällig. Die Zahlung gilt erst dann als eingegangen, wenn wir über den Rechnungsbetrag verfügen können. Wir sind nicht verpflichtet, Wechsel oder Schecks in Zahlung zu nehmen. Kommt der Käufer mit Teilzahlungen in Verzug, so wird unsere Gesamtforderung sofort zur Zahlung fällig. Die Zurückhaltung von Zahlungen wegen Gewährleistungsansprüchen oder sonstiger, vom Lieferer nicht anerkannter Gegenansprüche, ist ausgeschlossen. Die Aufrechnung von Gegenforderungen ist ausgeschlossen. Bei Überschreitung eines Zahlungstermins sind Verzugszinsen in Höhe von 4% über der jeweils geltenden Nationalbankrate zu bezahlen, ohne dass es einer förmlichen Inverzugsetzung bedarf. Bei Zahlungsschwierigkeiten des Käufers, insbesondere bei Zahlungsverzug, werden alle unsere Forderungen, auch die gestundeten, sofort zur Zahlung fällig. Mahn-, Inkasso- und Anwaltskosten sind vom Käufer zu ersetzen.

Ist die Ware zum vereinbarten Liefertermin versandbereit und verzögert sich die Versendung aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, befindet sich der Vertragspartner im Annahmeverzug. Verschiebt sich der vom Kunden angegebene Liefertermin um mehr als 14 Tage nach hinten, sind wir unabhängig vom endgültigen Liefertermin berechtigt, spätestens zu diesem Zeitpunkt den Rechnungsbetrag einzufordern und darüber hinaus eine Lagergebühr von 0,1% des Bruttorechnungsbetrages pro weiterem, angebrochenem Kalendertag in Rechnung zu stellen.

Eigentumsvorbehalt und Forderungsabtretung

Alle gelieferten Waren bleiben bis zur vollständigen Zahlung unser Eigentum. Das Eigentum geht erst dann auf den Käufer über, wenn dieser sämtliche Zahlungsverpflichtungen aus der Geschäftsverbindung zwischen dem Käufer und uns erfüllt hat. Be- und Verarbeitung erfolgen für uns unter Ausschluss des Eigentumserwerbes nach den Bestimmungen des ABGB. Die verarbeitete Ware dient zu unserer Sicherung in Höhe des Rechnungswertes der Vorbehaltsware. Ist der Käufer Unternehmer, darf er unser Eigentum nur in gewöhnlichem Geschäftsverkehr zu seinen normalen Geschäftsbedingungen, und solange er nicht im Verzug ist, veräußern. Er ist zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware nur mit der Maßgabe berechtigt, dass die Forderung aus einer Weiterveräußerung gemäß den folgenden Absätzen auf uns übergeht. Zu anderen Verfügungen über die Vorbehaltsware ist er nicht berechtigt. Die Forderungen des Käufers aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware werden bereits jetzt an uns abgetreten, und zwar gleich, ob die Vorbehaltsware ohne oder nach der Verarbeitung und ob sie an einen oder an mehrere Abnehmer weiterveräußert wird. Der Käufer ist berechtigt, Forderungen aus der Weiterveräußerung bis zu unserem jederzeitigen Widerruf einzuziehen. Er ist dagegen nicht berechtigt, über derartige Forderungen durch Abtretung zu verfügen. Auf unser Verlangen ist er verpflichtet, die Abtretung an uns seinem Abnehmer bekannt zu geben. Von einer Pfändung oder sonstigen Beeinträchtigung der Vorbehaltsware sind wir unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen.

Erfüllungsort / Anwendbares Recht / Gerichtsstand

Erfüllungsort für Lieferungen und Zahlungen ist Klagenfurt. Gerichtsstand ist Klagenfurt. Die Vertragspartner vereinbaren, soweit keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen entgegenstehen, die Anwendung österreichischen Rechts. Das UN-Kaufrecht sowie sämtliche Bestimmungen, die sich auf das UN-Kaufrecht beziehen, werden ausdrücklich ausgeschlossen. Für Streitigkeiten aus dem Vertrag wird, sofern der Vertragspartner Unternehmer ist, unser Firmensitz als Gerichtsstand vereinbart. Ist der Vertragspartner Verbraucher, so kann er Klagen gegen wohnemotion entweder in Österreich oder vor den Gerichten des Vertragsstaates, in dessen Hoheitsgebiet er seinen Wohnsitz hat, erheben. Hatte der Vertragspartner zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt oder Ort der Beschäftigung in Österreich, so können Klagen des Vertragspartners gegen wohnemotion nur vor österreichischen Gerichten erhoben werden. Für Verbraucher, die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses keinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt oder Ort der Beschäftigung in Österreich haben, gelten die gesetzlichen Gerichtsstände. Wir erkennen den Internet Ombudsmann als außergerichtliche Schlichtungsstelle an. Weitere Informationen finden Sie unter: www.ombudsmann.at

Teilnichtigkeit

Wird eine Bestimmung dieser AGB für nichtig oder rechtsunwirksam erklärt, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt und sind so auszulegen, wie wenn der Vertrag ohne die ungültigen Bestimmung abgeschlossen worden wäre. Das gleiche gilt für Vertragslücken. Jegliche Kontroversen im Hinblick auf die Erfüllung dieses Vertrages berechtigen den Käufer nicht dazu, fällige Zahlungen auszusetzen oder zu verzögern.

Copyright

Alle Nachrichten, Grafiken und das Design der Website www.wohnemotion.com dienen ausschließlich der persönlichen Information unserer Kunden. Die Nutzung erfolgt auf eigenes Risiko. Alle Daten dieses Angebotes genießen den Schutz nach § 4 und §§ 87a ff Urheberrechtsgesetz. Die Reproduktion, das Kopieren und der Ausdruck der gesamten Website sind nur zum Zweck einer Bestellung bei wohnemotion erlaubt. Jede darüber hinausgehende Bearbeitung, Vervielfältigung, Verbreitung und/oder öffentliche Wiedergabe überschreitet die übliche Nutzung und stellt einen Verstoß gegen das Urheberrecht dar. Sollte eine anderweitige Verwendung der Daten der Website gewünscht werden, ist eine schriftliche Genehmigung von wohnemotion notwendig.

Produktspezifische Angaben zu unseren Waren

Das Merkblatt „WE 1 – Parkett und Naturböden“ ist zu beachtender Vertragsteil aller geschlossenen Verträge.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Ware vor und zu Beginn der Verlegung auf offensichtliche Mängel zu prüfen ist. Sollte die Ware Mängel aufweisen, ist die Montage sofort einzustellen und wohnemotion umgehend zu informieren. Prinzipiell gilt, dass ein offensichtlicher Mangel nicht reklamiert werden kann und als akzeptiert gilt, wenn offensichtlich mangelhafte Ware eingebaut wird. Holz ist ein Naturprodukt; produktspezifische natürliche Abweichungen, insbesondere hinsichtlich der Oberflächenbeschaffenheit, der Struktur- und Farbunterschiede sind im Rahmen der handelsüblichen Toleranzen zulässig.

Anweisungen, Hinweise und Empfehlungen bezüglich Verlegung, Reinigung und Pflege welche auf unserer Website publiziert sind, sind als allgemein gültige Richtlinien zu beachten. Wobei ausdrücklich erwähnt wird, dass letztendlich die Verlege- & Pflegeanleitung/ -anweisung des jeweiligen Herstellers gültig ist. Sollte die Verlege-/ Montageanleitung des Herstellers nicht beigelegt sein, ist diese vor Beginn der Verlegung anzufordern. Mängel, welche durch falsche Lagerung der Ware, nicht fachgerechte Verlegung oder Missachtung der Verlege-/ Montageanleitung verursacht werden, werden nicht anerkannt.

Detaillierte Informationen finden Sie unter „Datenblätter“: www.wohnemotion.com/info/datenblaetter

Datenschutz

Der Kunde anerkennt, dass die Verwendung der im Vertrag angeführten Daten über den Kunden für Zwecke unserer Buchhaltung und der Kundenevidenz gespeichert und verarbeitet werden. Die Daten werden von uns zur Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften und zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs verwendet. Folgende Kundendaten werden von uns gespeichert: Vorname, Nachname, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Benutzername und Kennwort. Kundendaten werden nicht an Dritte weitergegeben, außer dies ist für die Vertragsabwicklung unbedingt erforderlich. Unsere Vertragspartner sind über die Datenschutzbestimmungen informiert und uns diesbezüglich verpflichtet.

Information über Cookies: Unser Onlineshop verwendet „Cookies“, das sind kleine Dateien, um Sie während Ihres Online-Besuchs im Shop zu identifizieren und den Komfort des Besuchers zu erhöhen. Cookies sind Textdateien, die nach Ihrem Besuch bei uns gelöscht werden. Sie können die Annahme von Cookies verweigern, allerdings kann dann die reibungslose Funktion unserer Seite nicht gewährleistet werden. Cookies enthalten keine personenspezifischen Daten und sind nicht gefährlich für den Besucher. Die erzeugten Cookies haben eine Verfallszeit von max. 3 Monaten.

Allgemeine Reinigungs- und Pflegeanweisung

für oxidativ geöltes Parkett und Holzstiegen

Die Öboberfläche betont noch stärker den natürlichen Charakter des Parkettbodens. Das Öl dringt tief ins Holz ein und gibt ihm dauerhaften Schutz. Das Holz bleibt atmungsaktiv und reguliert intensiver das Raumklima. Sand, Schmutz und Feuchtigkeit schaden Ihrem Parkettboden am meisten. Legen Sie daher Fußmatten oder -abstreifer im Eingangsbereich auf. Verwenden Sie Filzgleiter unter Tischen, Stühlen, usw.. Achten Sie auf ein gesundes Raumklima mit ca. 20°C und 50-60% relativer Luftfeuchte mittels Luftbe- oder entfeuchter, erhältlich im Elektrofachhandel.

Erstpflege:

Alle oxidativ (sauerstoffhärtend) geölten Böden sollen nach der Verlegung von Staub gesäubert und mit Holzbodenöl nachbehandelt werden. Holzbodenöl mit Baumwolllappen in Dielenrichtung dünn auftragen und sofort nachpolieren (Boden ca. 10 Stunden nicht begehen). Danach darf 6-7 Tage kein Wasser auf die neu geölte Oberfläche gelangen. Weitere Pflege und Reinigung nur in Verbindung mit geeigneter Holzbodenseife. In den ersten 4-5 Wochen sollte der Boden wöchentlich mit Seifenmischung (1/8 Liter Seife auf 5 Liter warmes Wasser) gepflegt werden. Nur nebelfeucht aufwischen! Nicht mit klarem Wasser nachwischen, da schützende Soja- und Kokosfette entfernt werden würden! Keinen Wischmopp mit Mikrofasern verwenden, sondern ein Baumwolltuch!

Unterhaltsreinigung:

Zur Unterhaltsreinigung genügt Staubsaugen oder Fegen. Alle 2-3 Wochen ist eine Feuchtreinigung mit Seifenmischung (1/8 Liter Seife auf 5 Liter warmes Wasser; =1:40) durchzuführen. Verwenden Sie bei Ihrem geölten Parkettboden **NIE** ein anderes Reinigungsmittel außer der dazupassenden Holzbodenseife! Bei größeren Flächen mit 2 Eimern arbeiten, ein Eimer mit Seifenmischung, einer mit klarem Wasser. Schmutzigen Wischmopp im klaren Wasser auswringen, danach in die Seifenmischung tauchen und nebelfeucht aufwischen. Kleinere Flecken können Sie problemlos mit Seife pur behandeln. Seife auftragen, 5-10 Minuten einwirken lassen und anschließend mit feuchtem Lappen oder mit Scheuerschwamm wegwischen. Bei intensiver Verschmutzung mit passendem Intensivreiniger oder Fleckentferner arbeiten.

Pflege:

Wir empfehlen, im strapazierten Bereich neben der Seifenpflege 1-2-mal jährlich eine dünne Schicht Holzbodenöl

aufzutragen. Zuerst den Boden grundreinigen, dann Pflegeöl mit Baumwolllappen in Dielenrichtung dünn auftragen und sofort nachpolieren (Boden ca. 10 Stunden nicht begehen). Danach soll 6-7 Tage kein Wasser auf die neu geölte Oberfläche gelangen.

Achtung: Um eine Selbstentzündung zu vermeiden, müssen ölgetränkte Lappen nach Gebrauch in Wasser getränkt oder im Freien verbrannt werden.

So gepflegt wird Ihr geölter Parkettboden von Jahr zu Jahr immer schöner und strapazfähiger, viel Freude damit! Empfohlene Pflegeprodukte: z.B. Faxe, Loba

für versiegeltes Parkett und Holzstiegen

Versiegeltes Parkett ist leicht zu pflegen. Die Lackoberfläche ist schmutzabweisend, auch strapazfähig und bietet dem Parkett guten Schutz.

Sand, Schmutz und Feuchtigkeit schaden Ihrem Parkettboden am meisten. Legen Sie daher Fußmatten oder -abstreifer im Eingangsbereich auf. Verwenden Sie Filzgleiter unter Tischen, Stühlen, usw.. Achten Sie auf ein gesundes Raumklima mit ca. 20°C und 50-60% relativer Luftfeuchte mittels Luftbe- oder entfeuchter, erhältlich im Elektrofachhandel.

Erstpflege:

Bei einem neu verlegten Fertigparkettboden empfiehlt sich eine Erstpflege mit Polish. Dabei wird das Polish in die Fugen eingearbeitet, um eine Wasseraufnahme zu verhindern. Genaue Herstellerhinweise beachten. Bei Buchenparkett sind wasserfreie Produkte zu bevorzugen.

Unterhaltsreinigung:

Zur Unterhaltsreinigung genügt Staubsaugen oder Fegen. Bei hartnäckiger Verschmutzung empfehlen wir eine einfache Feuchtreinigung mit einem stark entwässerten Reinigungstextil (wichtig: niemals "nass" aufwischen, immer nur mit einem gut ausgewrungenen Lappen arbeiten, keine Verwendung von Dampfreinigern!!). Dem Wischwasser kann ein neutrales Reinigungsmittel zugegeben werden, niemals aber ein ammoniakhaltiges oder scheuerndes Putzmittel.

Pflege:

Je nach Beanspruchung empfiehlt sich 1-2-mal jährlich eine „Frischzellenkur“ mit einem Polish.

Viel Freude mit Ihrem eleganten Parkettboden!

Empfohlene Pflegeprodukte: z.B. Loba

Schluss Hinweis:

Dies ist eine allgemeine Reinigungs- und Pflegeanweisung und kann nicht die jeweiligen produktspezifischen Reinigungs- und Pflegeanweisungen ersetzen. Ihr Fachhändler hält diese für Sie bereit. Obige Reinigungs- und Pflegeanweisung basiert auf umfangreichen Erfahrungen und will Sie nach bestem Wissen beraten. Auch einschränkende Informationen und Warnhinweise werden nicht vermieden, um das Fehlerrisiko vermindern zu helfen. Naturgemäß können solche Anweisungen nicht alle möglichen gegenwärtigen oder zukünftigen Anwendungsfälle lückenlos dokumentieren. Der Konsument kann also nicht von der Rückfrage in Zweifelsfällen oder der kritischen Beobachtung während der Verarbeitung entbunden werden.